

Wir bieten Ihnen ...

- eine regelmäßige und zuverlässige Fachberatung,
- intensive Begleitung und Vorbereitung des Pflegeverhältnisses,
- Unterstützung in Krisensituationen,
- Begleitung und Beratung bei den Kontakten mit der Herkunftsfamilie,
- Unterstützung bei Kontakten zu anderen Institutionen, Ärzten, Therapeuten etc.,
- Fortbildung (an Ihrem Bedarf orientiert),
- regelmäßige Gruppenangebote für Pflegefamilien,
- Aufwandsentschädigung in Form von erhöhtem Pflegegeld,
- Entlastung für Pflegestellen.

Wir beraten Sie gerne!



Kontakt:

Stadt Dortmund
Jugendamt
Pflegekinderdienst
Fachberatung Sozialpädagogische Pflegestellen
Ostwall 64
44135 Dortmund

Sarah Herbst

- Diplom-Sozialarbeiterin
- Fachberaterin Sozialpädagogische Pflegestellen
- langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Pflegefamilien, Familien, Kindern und Jugendlichen

Tel. (0231) 50-2 99 19
sherbst@stadtdo.de



Wir suchen Familien als
**Sozialpädagogische
Pflegestellen**
in Dortmund

Herausgeber: Stadt Dortmund, Jugendamt
Redaktion: Klaus Burkholz (verantwortlich), Sabine Theissen
Fotos: Stephanie Hofschlaeger/pixelio.de, Alexandra H./pixelio.de,
S. Hofschlaeger/pixelio.de, magicpen/pixelio.de
Kommunikationskonzept, Satz, Druck:
Dortmund-Agentur – 04/2017

Stadt Dortmund
Jugendamt





Kinder brauchen ...

Geborgenheit Zuverlässigkeit
Zeit Geduld
Offenheit
Ermutigung Annahme
Familien
Liebe Spaß
Herzlichkeit
Vertrauen Sicherheit

Sozialpädagogische Pflegestellen ...

- leisten im Rahmen der Vollzeitpflege eine wertvolle Arbeit für Kinder mit einem erhöhten Förderbedarf (Traumatisierungen, Entwicklungsbeeinträchtigungen),
- erkennen die Stärken der Kinder und fördern sie in ihrer Entwicklung,
- ermöglichen den Kindern, wieder „sichere Beziehungen“ zu lernen,
- schaffen den Kindern eine neue Perspektive!

Das ist das Fundament, auf dem Kinder zu einer starken Persönlichkeit werden.

Voraussetzungen:

- Sie verfügen über eine pädagogische oder vergleichbare Ausbildung.
- Sie möchten eine verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen und gerne einem Kind einen Platz in Ihrem Zuhause geben.
- Sie sind bereit, die Familie des Kindes zu respektieren und Kontakte zu fördern.
- Sie geben den Kindern die Chance auf ein vorübergehendes oder dauerhaftes Leben in Ihrer familiären Lebensgemeinschaft.

